



Salzburg, am 12. Dezember 2019

Der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Freude, Gesundheit und Heiterkeit!

Gegen Jahresende wird es wieder Zeit, auf all' die Leistungen, Veranstaltungen und Projekte des auslaufenden Jahres zurückzublicken. In unzähligen Arbeitsstunden wurden auch heuer wieder herausragende Sonderausstellungen im gesamten Bundesland vorbereitet und umgesetzt. Besonderer Dank gebührt allen ehrenamtlich Mitarbeitenden, die durch ihren freiwilligen Einsatz als Vereinsfunktionäre, Aufsichtspersonen, motivierte Helferinnen und Helfer die Museumslandschaft im ganzen Bundesland bereichern. Vor allem im ländlichen und außerstädtischen Gebiet übernehmen die Salzburger Regionalmuseen eine wichtige Rolle als „Kulturelle Nahversorger“ und tragen maßgeblich zum Beleben der Ortskerne bei. Die Vielzahl der unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden und der daraus resultierende Mehrwert für das Kulturangebot wird auch von der Landespolitik wahrgenommen und wertgeschätzt. Diese Wertschätzung wird insbesondere auch durch die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen aus dem **Kulturentwicklungsplan (KEP)** des Landes Salzburg deutlich:

Stellvertretend für die Vielzahl der 2019 begonnenen und weitergeführten KEP-Initiativen möchten wir ausdrücklich die zukunftsweisende Kooperation mit dem Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg hervorheben. Sowohl das angelaufene „**Förderprogramm** für Studierende und Regionalmuseen“ – welches aufgrund der ausnahmslos positiven Rückmeldungen auch 2020 wieder ausgeschrieben werden kann – als auch die Ausrichtung der gemeinsamen **Ringvorlesung** „Salzburger Museen und Sammlungen. Geschichte vor Ort“ im aktuellen Wintersemester tragen dazu bei, unsere Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Lehr- und Forschungseinrichtungen zu vertiefen und auch das Arbeitsfeld Regionalmuseum dem akademischen Nachwuchs näherzubringen.

Für den Landesverband war das Jahr 2019 ein Grund zum Feiern; so wurde bei der Generalversammlung im März, gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Ehrengästen und Freunden, unser **zehnjähriges Jubiläum** gefeiert. Im Rahmen des Jubiläumsprogramms diskutierten rund 50 Personen in einzelnen Arbeitsgruppen über zukünftige Anforderungen, notwendige Maßnahmen und anstehende Projekte aus dem Museumsbereich. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Einen weiteren Höhepunkt des Jahres stellte der **30. Österreichische Museumstag** dar, welcher vom 9. bis 11. Oktober im Salzburg Museum abgehalten wurde und auch Anlass für die Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels, des Salzburger Museumsschlüssels und des Österreichischen Museumspreises war. Unter dem Motto „Die Sprache(n), die wir sprechen“ kamen Vertreterinnen und Vertreter der Salzburger Regionalmuseen mit den Konferenzgästen ins Gespräch und tauschten sich bei moderierten Tischgesprächen zwanglos über ihre Erfahrungen aus.

Gratulieren dürfen wir den Museen, die das **Österreichische Museumsgütesiegel** erhalten bzw. verlängert bekommen haben, dem Preisträger des **Salzburger Museumsschlüssels** – Museum Tauernbahn in Schwarzach – sowie den beiden Anerkennungspreisträgern – Hoamathaus Altenmarkt und Stille Nacht Museum Hallein. Für besondere Leistungen um die Salzburger Volkskultur wurden beim diesjährigen Ehrungsfestakt in der Salzburger Residenz drei Personen aus unserem Kreis ausgezeichnet.

Herzlich gratulieren dürfen wir Hilda Brandstetter (St. Veit im Pongau), Michael Hemm (Böckstein) und Bernhard Ponemayr (Annaberg-Lungötz) zum **Verdienstzeichen des Landes Salzburg** und bedanken uns für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz!

Zum vierten Mal wurde heuer wieder der Kooperationspreis für hervorragende **vorwissenschaftliche Arbeiten** ausgelobt. Unter den neun Einreichungen konnten drei junge Salzburgerinnen und Salzburger prämiert werden. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder auf zahlreiche und spannende Beiträge, welche bis zum 10. April 2020 eingesendet werden können.

Aktuell beschäftigt uns im Landesverband die Neugestaltung unserer Verbandshomepage www.salzburgermuseen.at. Neben der optimierten Darstellung für mobile Endgeräte und der neu organisierten und strukturierten Aufbereitung unserer Sachgebiete, hat sich auch die Eingabe und Darstellung der (Museums-)Veranstaltungen geändert: Für die Präsentation und Bewerbung der jährlichen Sonderausstellungen wurde ein eigenes Terminfeld geschaffen, welches nicht nur auf der Startseite unserer Homepage, sondern auch auf der Hauptseite unseres Dachverbandes – des Forums Salzburger Volkskultur – angezeigt wird. Damit stellen wir eine Möglichkeit zur Verfügung, die Presse, Politik und Bevölkerung eine umfassende Übersicht der Ausstellungsvielfalt der Salzburger Regionalmuseen bieten kann. Jährliche Sonderausstellungen und Veranstaltungen können vom jeweiligen Museum ganz einfach und in wenigen Schritten über unser Online Formular www.salzburgermuseen.at/termin-einreichen bekannt gegeben und veröffentlicht werden.

Mittlerweile schon als Fixpunkt im kulturellen Veranstaltungskalender angekommen, konnte das **Salzburger Museumswochenende** heuer mit beeindruckenden Besuchszahlen begeistern. 11.600 interessierte Besucherinnen und Besucher verschlug es an diesem Wochenende in die teilnehmenden 54 Museen von Stadt und Land. Damit auch im kommenden Jahr eine erfolgreiche Veranstaltung möglich ist, hoffen wir wieder auf spannende Beiträge und zahlreiche Anmeldungen bis zum 12. Jänner 2020.

Für 2020 konnte wieder ein informatives und abwechslungsreiches **Weiterbildungsprogramm** konzipiert werden, wodurch die kontinuierliche Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Regionalmuseen ermöglicht wird. Um unseren **Lehrgang zum/zur „Qualifizierten Museumsmitarbeiter/in“** noch attraktiver gestalten und die Anrechenbarkeit externer Kurse vereinfachen zu können, haben wir 2019 ein Äquivalenzmodell für zukünftige Weiterbildungen aus dem Programm der Vereinsakademie und MethodenAkademie des Salzburger Bildungswerkes erarbeitet. Wir laden herzlich zur Teilnahme an allen Kursen ein und hoffen auf einen regen Austausch, der nicht nur zum Wissensgewinn der teilnehmenden Personen, sondern auch zur Vernetzung der Salzburger Regionalmuseen untereinander beiträgt.

Für Ihre erbrachten Leistungen, das ununterbrochene Engagement und Ihren Einsatz für unsere Museen und Sammlungen danken wir im Namen des Landesverbandes, des Forums Salzburger Volkskultur und des Referates Volkskultur, kulturelles Erbe und Museen ganz herzlich.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!



Mag.^a Dagmar Bittricher
Beirätin LVSMS, Museumsreferentin Land Salzburg, 2/03



Dr.ⁱⁿ Andrea Dillinger
Landesverbandsobfrau

mit allen Vorstandsmitgliedern